Name: Klasse: Datum:

Einführung

Es gibt Zeiten, in denen geht es einem Land gut. Dann steigen die Löhne, es gibt wenig Arbeitslose und in den Betrieben wird viel produziert.

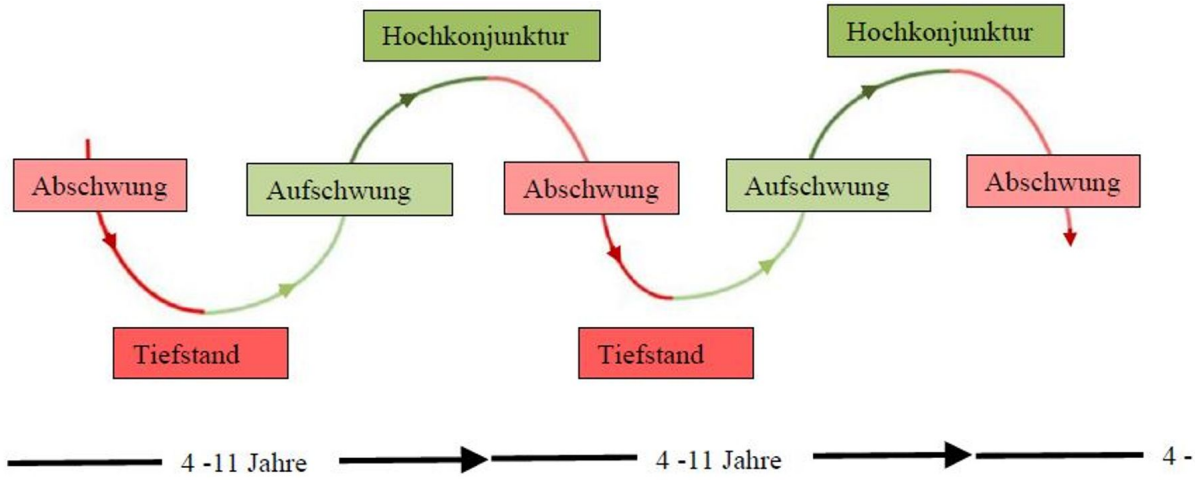
Es gibt aber auch Zeiten, in denen ist es genau anders. Die Arbeitgeber wollen die Löhne nicht erhöhen, weil sie kaum Gewinn machen. Sie müssen dann Arbeitnehmer entlassen und die Arbeitslosigkeit steigt.

Diese Änderungen der Wirtschaftslage nennt man „**Konjunktur**".

Man hat festgestellt, dass sich die Änderungen der Wirtschaftslage **wiederholen** und ein bestimmtes Muster vorweisen. Sie erfolgen **wellenförmig** und wiederholen sich in der Regel **alle 4 bis 11 Jahre.**
Man unterscheidet **vier Konjunkturphasen:**

- **Tiefstand**
- **Aufschwung**
- **Hochkonjunktur**
- **Abschwung**

Nach dem Abschwung folgt wieder der Tiefstand:



① **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Was versteht man unter „Konjunktur"? (1/5)

- ○ Eine schlechte Wirtschaftsphase
- ○ Eine gute Wirtschaftsphase
- ○ Den Tiefstand der Wirtschaft eines Landes
- ○ Die Zeit, innerhalb der die Situation der Wirtschaft sich ändert
- ✓ Den Wechsel von schlechten und guten Wirtschaftsphasen

Wieiviele Konjunturphasen gibt es? (1/5)

- ○ Fünf
- ○ Drei
- ○ Sechs
- ✓ Vier
- ○ Zwei

Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Konjunkturphasen? (2/5)

- ○ Aufwärtstrend
- ○ Rücklauf
- ✓ Abschwung
- ✓ Hochkonjunktur
- ○ Stillstand

Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Konjunkturphasen? (2/5)

- ✓ Tiefstand
- ○ Höchststand
- ○ Einbruch
- ○ Tiefkonjunktur
- ✓ Aufschwung

Welche Aussagen zur Konjunktur sind richtig? (2/5)

- ✓ Änderungen der Wirtschaftslage nennt man Konjunktur.
- ✓ Die Wirtschaft befindet sich ständig in einer der Konjunkturphasen.
- ○ Eine Konjunktur tritt alle 4 Jahre auf.
- ○ Die Konjunktur tritt unregelmäßig auf, abhängig von der jeweiligen Wirtschaftslage.
- ○ Nach dem Abschwung erfolgt der Aufschwung.

Welche Aussagen zur Konjunktur sind richtig? (3/5)

- ✓ Konjunkturphasen wiederholen sich regelmäßig.
- ○ Konjunkturphasen wiederholen sich alle 5 bis 6 Jahre.
- ✓ Konjunkturphasen treten wellenförmig auf.
- ○ In der Phase der Hochkonjunktur geht es der Wirtschaft schlecht.
- ✓ Auf den Abschwung erfolgt der Tiefstand, auf den Tiefstand der Aufschwung

② **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Der Wirtschaft geht es gut:	1	1	Hochkonjunktur
Der Wirtschaft geht es zunehmend schlechter:	2	3	Tiefstand
Der Wirtschaft geht es schlecht:	3	4	Aufschwung
Der Wirtschaft geht es zunehmend besser:	4	2	Abschwung

③ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Es gibt Zeiten, in denen geht es der Wirtschaft eines Landes gut. Es gibt aber auch Zeiten, in denen es der Wirtschaft schlecht geht.

Diese Änderungen der Wirtschaftslage nennt man „Konjunktur“.

Man hat festgestellt, dass sich die Änderungen der Wirtschaftslage wiederholen und ein bestimmtes Muster vorweisen. Sie erfolgen wellenförmig und wiederholen sich in der Regel alle 4 bis 11 Jahre.

Man unterscheidet in Reihenfolge vier Konjunkturphasen: Tiefstand, Aufschwung, Hochkonjunktur, Abschwung.

Nach dem Abschwung folgt wieder der Tiefstand

"Konjunktur" / schlecht / wiederholen / Tiefstand / Hochkonjunktur / alle 4 bis 11 Jahre / Tiefstand / wellenförmig / Muster

④ **Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:**

Falsch 4x Richtig 3x

Der Wirtschaft eines Landes geht es in der Regel gleichbleibend gut. Falsch

Änderungen in der Wirtschaftslage nennt man „Innovation“. Falsch

Die Wirtschaft eines Landes unterliegt Konjunkturschwankungen. Richtig

Konjunkturphasen wiederholen sich wellenförmig. Richtig

Es gibt 5 Konjunkturphasen. Falsch

Die Konjunkturphasen heißen Aufschwung, Abschwung, Tiefstand und Hochkonjunktur. Richtig

Auf den Aufschwung erfolgt der Abschwung. Falsch

⑤ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

Was versteht man unter „Konjunktur“ ?

Änderungen der Wirtschaftslage

Nennen Sie zwei Merkmale der Konjunktur:

Sie wiederholt sich regelmäßig alle 4-11 Jahre.

Sie verläuft wellenförmig.

Bitte nennen Sie die Konjunkturphasen in der richtigen Reihenfolge:

Abschwung - Tiefstand - Aufschwung - Hochkonjunktur

⑥ Finden Sie die vier Konjunkturphasen in dem Wortsuchrätsel:

Ä	T	Z	I	Ä	R	X	T	R	D	I	D	F	C	A	Q	X
Z	I	H	O	C	H	K	O	N	J	U	N	K	T	U	R	X
X	E	K	Y	O	K	D	M	G	M	J	O	T	T	F	Z	X
L	F	O	R	I	E	P	C	I	C	J	H	H	L	S	Ä	N
L	S	Y	M	Ü	U	Ü	H	J	Q	Ü	R	Ä	Ü	C	T	J
M	T	C	Ö	C	P	Ä	B	J	O	Ä	L	W	F	H	D	R
A	A	B	C	X	Ü	Ö	A	M	M	W	N	A	W	W	B	Ü
G	N	L	V	P	E	Q	N	S	C	B	V	A	F	U	S	E
Ä	D	G	G	H	A	B	S	C	H	W	U	N	G	N	A	W
J	U	I	S	Y	W	U	F	A	X	N	G	D	V	G	K	X

Tiefstand und Aufschwung

Der Tiefstand

Beim Tiefstand geht es der Wirtschaft schlecht.

Während des Tiefstandes wird weniger produziert, weil nicht so viel gekauft wird. Die **Produktion ist niedrig.** Die Menschen sparen ihr Geld lieber anstatt es auszugeben. **Die Löhne sind niedrig.**

Wenn die Menschen nicht mehr so viel kaufen, müssen die Hersteller die Preise senken. Waren und Dienstleistungen kosten weniger. **Die Preise sind niedrig.**

Wenn die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. **Die Arbeitslosigkeit ist hoch.**

Der Aufschwung

Mit dem Aufschwung geht es der Wirtschaft zunehmend besser.
Während des Aufschwungs wird zunehmend mehr produziert. **Die Produktion steigt**.

Die Menschen geben zunehmend mehr Geld aus, weil auch **die Löhne steigen**.

Wenn die Menschen mehr kaufen, **steigen die Preise**. Waren und Dienstleistungen werden teurer.

Wenn die Betriebe mehr produzieren brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. **Die Arbeitslosigkeit sinkt.**

① **Die Wirtschaft befindet sich im TIEFSTAND. Bitte kreuzen Sie richtig an:**

	hoch	niedrig
Produktion	○	✓
Arbeitslosigkeit	✓	○
Preise	○	✓
Löhne	○	✓

② **Die Wirtschaft befindet sich im AUFSCHWUNG. Bitte kreuzen Sie richtig an:**

	steigen / steigt	sinken / sinkt
Produktion	✓	○
Arbeitslosigkeit	○	✓
Preise	✓	○
Löhne	✓	○

③ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Während des Tiefstandes wird weniger produziert, weil nicht so viel gekauft wird. Die Löhne sind niedrig.

Waren und Dienstleistungen kosten weniger. Die Preise sind niedrig.

Arbeitnehmer werden entlassen. Die Arbeitslosigkeit ist hoch.

Mit dem Aufschwung geht es der Wirtschaft zunehmend besser.

Die Produktion steigt.

Die Menschen geben zunehmend mehr Geld aus, weil auch die Löhne steigen.

Wenn die Menschen mehr kaufen, steigen die Preise. Waren und Dienstleistungen werden teurer.

Wenn die Betriebe mehr produzieren brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. Die Arbeitslosigkeit sinkt.

sinkt / teurer / steigen / weniger produziert / weniger / niedrig / niedrig / besser / hoch /entlassen / steigt / steigen

④ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Tiefstand sind richtig? (2/5)

- ○ Die Produktion ist hoch.
- ○ Die Löhne sind hoch.
- ✓ Die Arbeitslosigkeit ist hoch.
- ✓ Die Preise sind niedrig
- ○ Die Arbeitslosigkeit ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Tiefstand sind richtig? (2/5)

- ✓ Die Löhne sind niedrig.
- ✓ Die Produktion ist niedrig.
- ○ Die Arbeitslosigkeit ist niedrig.
- ○ Die Preise sind hoch
- ○ Die Löhne sind hoch

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Aufschwung sind richtig? (2/5)

- ○ Die Löhne sind sinken
- ○ Die Preise sinken
- ○ Die Arbeitslosigkeit steigt
- ✓ Die Produktion steigt
- ✓ Die Preise steigen

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Aufschwung sind richtig? (2/5)

- ✓ Die Löhne steigen
- ○ Die Preise sinken
- ✓ Die Arbeitslosigkeit sinkt
- ○ Die Produktion sinkt
- ○ Die Löhne sinken

⑤ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 6x Richtig 8x

Während des Aufschwungs sinken die Preise.	Falsch
Während des Tiefstands sind die Preise hoch.	Falsch
Während des Tiefstands sind die Löhne niedrig.	Richtig
Während des Tiefstands ist die Produktion hoch.	Falsch
Während des Aufschwungs sinkt die Arbeitslosigkeit.	Richtig
Während des Aufschwungs steigen die Preise.	Richtig
Während des Aufschwungs steigen die Löhne.	Richtig
Während des Aufschwungs sinkt die Produktion.	Falsch
Während des Tiefstands ist die Arbeitslosigkeit hoch.	Richtig
Während des Tiefstands sind die Preise niedrig.	Richtig
Während des Tiefstands sind die Löhne hoch.	Falsch
Während des Aufschwungs steigt die Produktion.	Richtig
Während des Aufschwungs sinken die Löhne.	Falsch
Während des Tiefstands ist die Produktion niedrig.	Richtig

Hochkonjunktur und Abschwung

Hochkonjunktur

Der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Das ist die Hochkonjunktur.

Während der Hochkonjunktur wird viel produziert. **Die Produktion ist hoch**.
Die Betriebe machen Gewinn und bezahlen die Arbeitnehmer gut. **Die Löhne sind hoch.**

Wenn die Menschen mehr verdienen und mehr kaufen, steigen auch die Preise. **Die Preise sind hoch.**

Weil die Betriebe viel produzieren, brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. **Die Arbeitslosigkeit ist niedrig.**

Abschwung

Nach der Hochkonjunktur folgt der Abschwung. **Die Produktion sinkt.**

Die Betriebe machen weniger Gewinn und zahlen weniger Lohn. **Die Löhne sinken.**

Weil die Menschen weniger Geld haben, kaufen sie nicht mehr so viel. **Die Preise sinken**, damit die Ware verkauft werden kann.

Weil die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. **Die Arbeitslosigkeit steigt.**

① **Die Wirtschaft befindet sich in der HOCHKONJUNKTUR. Bitte kreuzen Sie richtig an:**

	hoch	niedrig
Produktion	✓	○
Arbeitslosigkeit	○	✓
Preise	✓	○
Löhne	✓	○

② **Die Wirtschaft befindet sich im ABSCHWUNG. Bitte kreuzen Sie richtig an:**

	steigen / steigt	sinken / sinkt
Produktion	○	✓
Arbeitslosigkeit	✓	○
Preise	○	✓
Löhne	○	✓

③ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Das ist die Hochkonjunktur.

Während der Hochkonjunktur wird viel produziert. Die Produktion ist hoch .Die Betriebe machen Gewinn und bezahlen die Arbeitnehmer gut. Die Löhne sind hoch .

Wenn die Menschen mehr verdienen und mehr kaufen, steigen auch die Preise. Die Preise sind hoch .

Weil die Betriebe viel produzieren, brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig .

Nach der Hochkonjunktur folgt der Abschwung . Die Produktion sinkt .

Die Betriebe machen weniger Gewinn und zahlen weniger Lohn. Die Löhne sinken .

Weil die Menschen weniger Geld haben, kaufen sie nicht mehr so viel. Die Preise sinken , damit die Ware verkauft werden kann.

Weil die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. Die Arbeitslosigkeit steigt .

sinkt / sinken / steigt / sinken / Hochkonjunktur / hoch / Abschwung / hoch / niedrig / hoch

④ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Hochkonjunktur sind richtig? (2/5)

- ○ Die Produktion ist niedrig.
- ✓ Die Löhne sind hoch.
- ○ Die Arbeitslosigkeit ist hoch.
- ○ Die Preise sind niedrig
- ✓ Die Arbeitslosigkeit ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Hochkonjunktur sind richtig? (2/5)

- ○ Die Löhne sind niedrig.
- ✓ Die Produktion ist hoch.
- ○ Die Arbeitslosigkeit ist hoch.
- ✓ Die Preise sind hoch
- ○ Die Produktion ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Abschwung sind richtig? (2/5)

- [x] Die Löhne sinken
- [ ] Die Die Arbeitslosigkeit sinkt
- [x] Die Arbeitslosigkeit steigt
- [ ] Die Produktion steigt
- [ ] Die Preise steigen

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Abschwung sind richtig? (2/5)

- [ ] Die Löhne steigen
- [x] Die Preise sinken
- [ ] Die Arbeitslosigkeit sinkt
- [x] Die Produktion sinkt
- [ ] Die Löhne steigen

5 Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

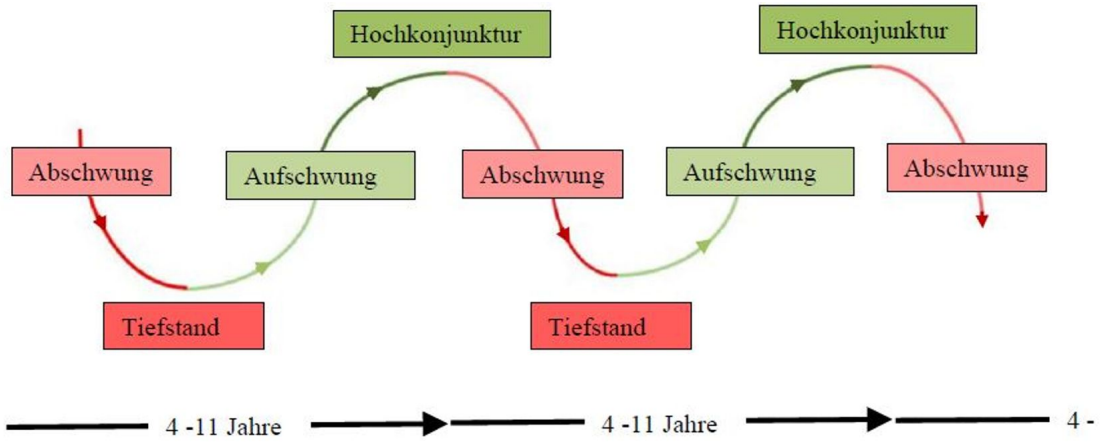
Falsch 8x Richtig 6x

Während der Hochkonjunktur sinken die Preise.	Falsch
Während der Hochkonjunktur sind die Preise hoch.	Richtig
Während der Hochkonjunktur sind die Löhne niedrig.	Falsch
Während der Hochkonjunktur ist die Produktion hoch.	Richtig
Während des Abschwungs sinkt die Arbeitslosigkeit.	Falsch
Während des Abschwungs steigen die Preise.	Falsch
Während des Abschwungs steigen die Löhne.	Falsch
Während des Abschwungs sinkt die Produktion.	Richtig
Während der Hochkonjunktur ist die Arbeitslosigkeit hoch.	Falsch
Während der Hochkonjunktur sind die Preise niedrig.	Richtig
Während der Hochkonjunktur sind die Löhne hoch.	Richtig
Während des Abschwungs steigt die Produktion.	Falsch
Während des Abschwungs sinken die Löhne.	Richtig
Während der Hochkonjunktur ist die Produktion niedrig.	Falsch

Gemischte Übungen

① **Bitte kreuzen Sie richtig an. Es kann immer nur eine Auswahlmöglichkeit angekreuzt werden.**

	Aufschwung	Hoch-konjunktur	Abschwung	Tiefstand
Produktion steigt	✓	○	○	○
Produktion sinkt	○	○	✓	○
Löhne sind niedrig	○	○	○	✓
Produktion ist hoch	○	✓	○	○
Arbeitslosigkeit steigt	○	○	✓	○
Preise steigen	✓	○	○	○
Preise sind niedrig	○	○	○	✓
Preise sind hoch	○	✓	○	○
Löhne steigen	✓	○	○	○
Preise sinken	○	○	✓	○
Löhne sinken	○	○	✓	○
Produktion ist niedrig	○	○	○	✓
Arbeitslosigkeit sinkt	✓	○	○	○
Arbeitslosigkeit ist hoch	○	○	○	✓
Löhne sind hoch	○	✓	○	○
Arbeitslosigkeit ist niedrig	○	✓	○	○



Bitte erläutern Sie das oben aufgeführte Schaubild:

Es gibt in der Wirtschaft unterschiedliche Konjunkturphasen. Sie wiederholen

sich in der Regel alle 4 bis 11 Jahre und verlaufen wellenförmig.

Bei einem Abschwung fallen die Preise, Löhne und die Produktion, die Arbeitslosigkeit steigt.

Auf den Abschwung folgt der Tiefstand. Hier sind Preise, Löhne und Produktion niedrig, nur die Arbeitslosigkeit ist hoch.

AUf den Tiefstand folgt der Aufschwung. mit den Preisen, der Produktion und auch den Löhnen geht es bergauf. Die Arbeitslosigkeit nimmt ab.

Ihren Gipfel erreicht der Aufschwung mit der Hochkonjunktur.

Hier geht es der Wirtschaft gut, was sich in hoher Produktion, hohen Löhnen und hohen Preisen äußert. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig.